Der Grüne Pfad in Halle 9 auf der Oberschwabenschau: Rundum Genuss aus Oberschwaben +++ 08.10.07 +++

08.10.2007

Die Region Bodensee-Oberschwaben ist vielfältig. In den vier Himmelsrichtungen findet sich die ganze Palette der Nahrungsmittel. Ein Ausschnitt dieses weiten Spektrums von Milch, Obst und Gemüse, Hopfen, Getreide und Fleisch wird auf dem Grünen Pfad in Halle 9 auf der Oberschwabenschau in der Mittelpunktschau präsentiert.

Zwischen Bodensee und AllgÃ¤u hindurch kann sich der Besucher Ã¼ber einen schmalen Pfad auf den Weg durch Oberschwaben machen. Vorbei geht es an den Ã"pfeln und Beeren des milden Seeklimas. Auf der gegenÃ¼berliegenden Seite des Weges zeigt sich das AllgÃ¤u mit satten grÃ¼nen Wiesen. In der Mitte der Schau erwartet den Besucher eine FruchtsÃ¤ule. Auf deren Spitze thront die Erntekrone. Den Sockel zieren die heimischen Kartoffelsorten. Â"Die Kartoffel steht dieses Jahr im Blickpunkt ErnÃ¤hrung des Ministeriums LÃ¤ndlicher Raum und ist auch auf dem GrÃ¼nen Pfad ThemaÂ", betont der Leiter des Landwirtschaftsamts, Anton Denninger. Im mittleren Teil der FruchtsÃ¤ule sind die typischen SpezialitÃ¤ten aus der Region vertreten. Wie KÃ¤se und Milchprodukte aus dem AllgÃ¤u, Apfelsaft vom Bodensee oder Mehl und Brot aus den Ackerbaugebieten der Region.

Wer dem Pfad weiter folgt kommt in den Westen und Norden Oberschwabens. Der Acker mit Getreide stellt zum einen die Grundlage fÃ¼r das tÃ¤gliche Brot des Menschen dar und ist zum anderen auch ein wichtiges Futtermittel der Verede-lungsproduktion. So dÃ¼rfen hier die Schweine nicht fehlen. Im Westen der Mittel-punktschau thront der Bussen: Unverwechselbares und weithin sichtbares Kennzeichen der Region Oberschwaben.

Wie in jedem Jahr prÃ¤sentieren die Imker auf zahlreichen Schautafeln die tÃ¤gliche Arbeit der fleiÃŸigen Bienen und zeigen, wie der sÃ¼ÃŸe Honig gewonnen wird.

Die Kartoffel steht auch beim ErnÃ¤hrungszentrum Bodensee-Oberschwaben im Blickpunkt. Am Stand gibt es zahlreiche Informationen zum ernÃ¤hrungsphysiologischen Wert der Kartoffel und Tipps zur schmackhaften Zubereitung. Auf der StudiobÃ¼hne prÃ¤sentieren die Landfrauen fast tÃ¤glich pfiffige und schnelle Gerichte aus der KartoffelkÃ¼che.

Der Landesbauernverband steht die ganze Woche auf dem GrÃ¼nen Pfad fÃ¼r seine Mitglieder zur VerfÃ¼gung. Fragen, Probleme und Anregungen der Landwirte finden bei den Vertretern der Landes- und KreisgeschÃ¤ftsstellen stets ein offenes Ohr. Nebenan erwarten die Mitarbeiter und Redakteure von BWagrar SchwÃ¤bischer Bauer die Besucher mit den aktuellen Ausgaben von BWagrar und einer Auswahl von BÃ¼chern.

Die Flurneuordnungsverwaltungen der Landkreise Ravensburg, Sigmaringen und Bodenseekreis prÃ¤sentieren sich unter dem Motto Â"Unsere Kunden Â–Flurneuordnung fÃ¼r BÃ¼rger und GemeindenÂ". Die Landesregierung will die Erhaltung des lÃ¤ndlichen Raumes als Wirtschafts-, Lebens-, Erholungs- und Naturraum fÃ¶rdern. Ein wesentlicher Teil dieser Politik ist die Flurneuordnung. Anschaulich wird auf mehreren Schautafeln dem Besucher auf der Oberschwabenschau vermittelt, wie die Flurneuordnungsverwaltung in Oberschwaben und die Bodenseeregion dieses Ziel verfolgt. Neben der Ausstellung wird dem Besucher noch Interessantes und Wissenswertes rund um das Thema Â"FlurneuordnungÂ" angeboten.

Die Sonderausstellung auf dem GrÃ¼nen Pfad wird getragen vom Ministerium fÃ¼r ErnÃ¤hrung und LÃ¤ndlichen Raum Baden-WÃ¼rttemberg, dem Landwirtschaftsamt in Ravensburg, dem Landesbauernverband in Baden-WÃ¼rttemberg mit seinen Tochtergesellschaften LBV-Unternehmensberatungsdienste GmbH und der Buchstelle mit LGG sowie AgriConcept Beratungsgesellschaft mbH, BWagrar SchwÃ¤bischer Bauer und der OberschwabenHallen Ravensburg GmbH.

Ansprechpartner: Eberhard StÃ¼mpfle, BWagrar SchwÃ¤bischer Bauer, Telefon 0751/36159-21.